



Der Dorfbote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn

Verantwortlich: Bürgermeister Hans Wegerbauer

<http://www.jandelsbrunn.de>

Nr. 4/2006

Jandelsbrunn, im August 2006

Der nächste Dorfbote erscheint Mitte Oktober 2006

Förderung von privaten Anschlusskanälen mit den Förderpauschalen der Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) : Förderung privater Kanäle zum öffentlichen Netz wird in Aussicht gestellt

Bereits im April des vergangenen Jahres hat Frau Helga Weinberger, MdL, den Vorschlag verschiedener Bürgermeister aus unserer Region, die Herstellung von nicht förderfähigen Kanalanschlüssen anstelle von Kleinkläranlagen mit dem dafür vorgesehenen Förderbetrag zu bezuschussen, aufgegriffen und in der parlamentarischen Arbeitsgruppe „Abwasserentsorgung im ländlichen Raum“ der CSU-Landtagsfraktion umfänglich unterstützt.

Im Februar 2006 hat sie zusammen mit 37 weiteren CSU-Landtagsabgeordneten einen entsprechenden Antrag im Bayer. Landtag eingebracht. Am 18. Mai wurde dieser Antrag im Plenum des Bayer. Landtags angenommen.

Derzeit erfolgen die notwendigen Ressortabstimmungen mit dem Finanz- und dem Innenministerium, sowie die Beteiligung der Kommunalen Spitzenverbände. Dies wird erfahrungsgemäß noch mehrere Wochen in Anspruch nehmen.

Das Resultat dieser Abstimmungsrunde wird dann in der Detailformulierung in die RZKKA eingearbeitet. Ein abschließendes Ergebnis soll noch vor Beginn der Sommerpause, also bis Ende Juli vorliegen.

Vom zuständigen Umweltministerium ist geplant, die Regelungen des vorzeitigen Baubeginns, inklusive der möglichen Rückwirkung bis zum 01.01.2002, auch für diesen neuen Fördergegenstand zu übernehmen.

Es besteht also die berechtigte Hoffnung für Anschlusswillige Gemeindeglieder, die ihr Grundstück ab 1.1.2002 – mittels Sondervereinbarung – an den gemeindlichen Kanal anschließen, entsprechende Zuschüsse zu erlangen.

Landespolizei Freyung – Bürgersprechstunden

Kontaktbeamte: PHM Kölbl oder PHM Eizenhammer
Sprechstunden alle 4 Wochen jeweils am Donnerstag in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, 94118 Jandelsbrunn, Kleiner Sitzungssaal;
Tel. 08583/96000, Fax: 08583/9600-24

Bürgersprechstunden im 2. Halbjahr 2006:

06. Juli	03. August
28. Sept.	26. Okt.
23. Nov.	21. Dez.

Die Landwirtschaftsschule Passau gibt bekannt: Studiengang für Hauswirtschaft

Wenn Sie noch etwas dazulernen wollen, dann haben wir das Richtige für SIE und IHN!

„Studiengang für Hauswirtschaft“, - Ländl. Bereich-

- Kreatives und Gesundes aus der Küche
- Konsum mit Köpfchen
- Der Garten – die zweite Speisekammer
- Neue Mode – clever pflegen
- Landwirtschaftliche Produkte – so werden sie erzeugt und vermarktet.

Dauer: Sept. 2006 – März 2008:

1 Tag/Woche oder 2 halbe Tage

Ort: Landwirtschaftsschule Passau,
Abt. Hauswirtschaft

Kosten: Nur die Materialkosten müssen bezahlt werden.

Kontakt: Elke Bröker, Tel. 0851/9593-430

✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱

Der gemeindliche Bauhof ist

von 14.08. bis 18.08.

geschlossen.

✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱

Recyclinghof Tel: 08583/2862	Sprechzeiten Gemeindeverwaltung::	Gemeindeverwaltung:	Retungsleitstelle
Öffnungszeiten:	Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30	Tel.: 08583/9600-0	08581/19222
Di + Fr. 13.00 - 17.00 Uhr	Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 18.00	Fax: 08583/960024	Polizei Freyung:
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr	Freitag: 08.00 - 12.00		08551/96070
	e-mail Adresse:	Telefon Bauhof:	Notruf: 110
	info@jandelsbrunn.de	08583/96100	Feuer: 112

Kurzbericht aus dem Gemeinderat/öffentlicher Teil**Sitzung vom 27.06.2006**

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

- Plank Josef und Marion, Hintereben, Oststraße;
Abbruch des baufälligen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes (Schneedruckschaden) und Errichtung eines Nebengebäudes (Ersatzbau) in Hintereben, Oststraße, Fl.Nr. 823 Gmkg. Hintereben

- Wagner GdbR, Wollaberg;
An- und Umbau eines Rinderstalles in Wollaberg

- Anton Fehr, Pfifferhof;
Werkstattanbau in Pfifferhof

**Bauleitplanung;
Änderung des Bebauungsplanes „Wollaberg-Süd“
– Deckblatt 4;**

Der Satzungsbeschluss nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurde herbeigeführt.

**DE-Hintereben;
Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der
Dorfstraße mit Nebenstraßen, in der Schulstraße –
Poppenreuter Straße., sowie im Mühlenweg;**

Der Gemeinderat akzeptiert die vorliegenden Anschlussvereinbarungen der e-on Bayern vom 07.03.06 und 27.03.06 mit dem einheitlich festgelegten Leuchtentyp „HESS-OSLO“ dem Grunde nach und beschließt im Einzelnen wie folgt:

Das Angebot für die Dorfstraße mit Seitenstraßen wird im vollen Umfang mit einer Summe von 18.749,45 € angenommen.

Von fachlicher Seite ist jedoch zu prüfen, ob durch Umrüstung der bestehenden Lampentypen in den Seitenstraßen (Holzweg, Hofackerweg, Brunngasse) eine Einsparmöglichkeit besteht.

Für den Mühlenweg werden vier Lampen vorgesehen mit Kosten von 7.458 €. Im Bereich Schulstr-Poppenreuter Str. wird heuer nur die maßnahmebedingte Versetzung der Leuchte beim Pfarrheim vorgenommen. Der Gemeinderat bestimmt ferner, dass die einzelnen Lampenstandorte mit den betroffenen Grundstückseigentümern abzusprechen sind.

Sitzung vom 18.07.2006

Ausweisung von zwei Bauparzellen auf den südlichen Teilflächen von Fl.Nr. 299 und 298 Gmkg. Hintereben in Poppenreut-Nord durch Ergänzungssatzung gem. § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB;

Dem neuerlichen Ansinnen der Beteiligten Hafner Rainer, Poppenreut, und der Eheleute Kellermann Adolf und Marianne, Vordereben, zur Ausweisung von zwei Bauparzellen auf den südlichen Teilflächen von Fl.Nr. 299 und 298 Gmkg. Hintereben in Poppenreut durch Ergänzungssatzung gem. § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB wird Rechnung getragen.

Aus städtebaulichen Gründen wird gefordert, die Erschließung im aufgezeigten Sinne der Bauverwaltung auszuführen, d. h. das gdl. Wegegrundstück Fl.Nr. 302 ist auf eine Gesamtbreite von 5 m nach Osten hin aufzuweiten, um evtl. später mit ausreichendem Unterbau und einem Asphaltbelag in erforderlicher Breite und Stärke versehen zu werden.

Die dargestellte Wendefläche ist soweit herzustellen, dass diese mit Schwerlastfahrzeugen befahrbar ist; sie wird Bestandteil des gemeindlichen Weges.

Gemeindlicher Winterdienst kann nicht gewährleistet werden, solange die Straße mit Wendeanlage nicht in ausreichender Breite befestigt und asphaltiert ist. Diese Regelung ist im städtebaulichen Vertrag zu treffen. Ein Rückbau der Gartenmauer im öffentlichen Einmündungsbereich zur Dorfstraße hin wird nicht gefordert.

Die Tennenauffahrt zu Fl.Nr. 303 im Kurvenbereich des Weges Fl.Nr. 302 ist zu verlegen.

Erneuerung der 4 x 100 m-Laufbahnen und Sanierung des Allwetterplatzes in Jandelsbrunn

Die seit Jahren geplante Erneuerung der Laufbahn zwischen Hartplatz und Rasenspielfeld wird heuer realisiert. Wegen nichterreichens der sog. Förderschwelle von 100.000,- Euro muss auf Zuschüsse verzichtet werden. Eine Kombination mit einer evtl. Generalsanierung des Allwetterplatzes scheidet aus, weil es hier an der Notwendigkeit einer solchen fehlt.

Antrag des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Freyung-Grafenau, Freyung, auf Errichtung eines Carports durch Anbau an das gemeindliche Garagengebäude auf dem Rathausgrundstück in Jandelsbrunn, Fl.Nr. 63

Der Antrag wird abgelehnt. Das Vorhaben würde das Parkplatzangebot für das Rathaus weiter einengen und wäre der Schneeräumung hinderlich.

Antrag der Mutter-Kind-Gruppe Jandelsbrunn zur Verfügungstellung anderer Räumlichkeiten im Mehrzweckgebäude Jandelsbrunn (Alte Schule)

Dem Antrag der Mutter-Kind-Gruppe auf Nutzung der leer stehenden gewerblichen Räume an der Südflanke des Erdgeschosses wird auf jederzeitigen Widerruf zugestimmt, längstens bis zur gewerblichen Neuvermietung der Räume. Die Räume sind durch die Benutzer selbst in den für den Nutzungszweck erforderlichen Zustand zu bringen; Kosten werden durch die Gemeinde nicht übernommen.

Bautätigkeit in Jandelsbrunn

Nicht, dass der große Geldsegen über die Gemeinde Jandelsbrunn hereingebrochen wäre, aber über Jahre aufgestaute und immer wieder aufgeschobene dringende Baumaßnahmen stehen heuer zur Verwirklichung an. So konnte nach über dreijähriger Vorbereitungs- und Planungsphase der Kläranlagenneubau in Mösing mit einer Ausbaugröße von 4200 EW heuer endlich begonnen werden. Die Erdarbeiten, die derzeit durch die Fa. Bachl, Deching, ausgeführt werden, machen einen Eingriff in das schwierige Gelände mit einem Ausmaß von etwa 15000 m² und mit enormen Erdbewegungen und -Ausgleich über 15.000 cbm erforderlich, um der Fa. Pfaffinger, Passau, das

Fundament zu bereiten für die vorgesehenen Klärbehälter; diese sollen ebenfalls heuer noch aus dem Boden wachsen.

Im kommenden Jahr soll dann die aufwändige Maschinenteknik installiert werden, und wenn wir Glück haben, kann die Anlage Ende nächsten Jahres in Betrieb gehen, zumindest in der Anlaufphase.

Die Maßnahme wurde erst veranschlagt mit 3.374.000,- Euro, wobei aber zwischenzeitlich erhebliche Kostenmehrungen, insbesondere wegen sprunghaft gestiegener Stahl- und Edelmetallpreise, angemeldet wurden und wohl hingenommen werden müssen. Trotz der Kostenmehrungen hat die Gemeinde nur einen konstanten Zuschuss von 1.193.000,- Euro zu erwarten. Die nicht gedeckten Kosten werden vorwiegend über die Abwassergebühr finanziert, was der Gemeinderat bereits festgelegt hat. Es ist also im nächsten Jahr mit einer spürbaren Gebührenanhebung zu rechnen.

Die Baumaßnahme wurde gestartet mit der Anlegung der Zufahrt zur neuen Anlage, die einen erheblichen Eingriff in den Bahndamm und damit in den Adalbert-Stifter-Geh- und Radweg bedeutet. Für die derzeitige Behinderung des Verkehrs sowohl auf dem Radweg als auf der Staatsstraße bitten wir um Verständnis. Wegen Grundstücksproblemen ist aber eine sehr aufwändige Verkehrsführung sowohl für die Kläranlagenzufahrt, als auch für die Geh- und Radweganbindung erforderlich mit entsprechenden Mehrkosten.

Die vorhandene Kläranlage wird nach Inbetriebnahme der neuen Anlage aufgelassen und zu einem Biotop umgewandelt, um auf diese Weise den naturschutzrechtlichen Ausgleichsanforderungen gerecht zu werden.

Weitere Abwassermaßnahmen wurde eingeleitet in Hintereben im Zuge der Dorferneuerung.

Dort sind die Arbeiten angelaufen zum Neubau des Dorfkanales mit Regenwasserleitung, die sich über die Dorfstraße und den Mühlenweg bis zur Kläranlage erstrecken. Auch diese Maßnahme ist mehr als dringend und wurde viele Jahre aufgeschoben, da hier unbedingt eine Abstimmung mit der Dorferneuerung oberstes Gebot war.

Der Hinterebener Dorfbevölkerung wird hier einiges zugemutet, wir setzen aber alles daran, dass die Baumaßnahmen zügig vorangetrieben und abgewickelt werden, um die Bauphase möglichst kurz zu halten.

Damit ist aber der große Nachholbedarf an Abwassermaßnahmen in der Gemeinde Jandelsbrunn noch nicht gedeckt. So stehen im nächsten und übernächsten Jahr **die Kanalisationen für die Ortschaften Reichling, Vordereben, Neufang und Poppenreut an; aber auch die Kanalsanierung in Jandelsbrunn-Süd** ist noch für das Jahr 2008 vorgesehen, da sich hier vermehrt

Probleme ergeben haben wegen defekter Schächte und Ableitungen. Darüber hinaus hat der Gemeinderat verschiedene **Abwasserkonzepte für den Außenbereich** beschlossen, die nach dem Jahr 2008 zur Realisierung anstehen, wie Schlag-Binderhügel-Zielberg, Pfifferhof, Edhäusel, Kaltwasser-Oststraße.

Trotz aller Bemühungen der Gemeinde im Abwasserbereich kann im Endausbau lediglich ein Anschlussgrad von etwa 76 % erreicht werden, was zurückzuführen ist auf die „zerrissene Siedlungsstruktur“ mit über 50 Ortsteilen, die eben wegen schwieriger und weitläufiger Geländebeziehungen nicht alle an die zentrale Anlage wirtschaftlich entsorgt werden können.

Neben den vielen Abwassermaßnahmen hat der vergangene Winter seinen Tribut gefordert an den Gemeindestraßen, die nicht alle auf einmal saniert werden können. Der Gemeinderat hat für heuer ein **Deckenbauprogramm** beschlossen, das die bedürftigsten Teilstücke berücksichtigt mit einem Etat von etwa 100.000,- Euro.

Mit abgewickelt werden können im Zuge der gemeindl. Deckenbaumaßnahmen durch die Firma Bachl, Deching, auch heuer **wieder private Teermaßnahmen**, die im Zuge der gemeindlichen Maßnahme mit ausgeschrieben wurden zu relativ günstigen Konditionen. Wer hier Bedarf hat, sollte sich umgehend bei **Herrn Jakob in der Gemeindeverwaltung, Tel. 08583/960018 melden**, um noch mit aufgenommen zu werden in die Liste der Privatteerungen im Gemeindegebiet unter entsprechender vertraglicher Vereinbarung.

Freihaltung von Sichtfeldern an Straßeneinmündungen und -kreuzungen

Im Zuge der regelmäßigen Straßenkontrollen ist immer wieder festzustellen, dass die Sichtfelder einmündender Straßen und Wege nicht im erforderlichen Umfang freigehalten werden. Dadurch können Verkehrsgefährdungen mit der Folge schwerer Verkehrsunfälle entstehen.

In der Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung (FStrKrV) ist in § 1 Abs. 3 geregelt, dass Sichtfelder zu den kreuzenden Straßen gehören. Diese Regelung gilt analog auch bei Kreuzungen bzw. Einmündungen mit Staatsstraßen oder Kreisstraßen als übergeordnete Straßen. Die Unterhaltung der Sichtfelder liegt unabhängig vom Eigentum daran beim Baulastträger der untergeordneten einmündenden Straße. Begründet wird dies dadurch, dass das Sichtfeld überwiegend im Interesse des einmündenden oder kreuzenden Verkehrs liegt.

Die Größen der erforderlichen Sichtfelder werden durch die „Richtlinien für die Anlage von Straßen“ vorgegeben. Danach gelten für die übergeordnete

Straße folgende, von der zulässigen Geschwindigkeit abhängige Mindestsichtlängen.

Geschwindigkeit auf der übergeordneten Straße	Sichtlänge auf der übergeordneten Straße
100 km/h	200 m
80 km/h	135 m
70 km/h	110 m
60 km/h	85 m
50 km/h	70 m

Diese Sichtlänge muss gegeben sein, wenn sich der Kraftfahrer im Abstand von 3 m vom Rand der übergeordneten Straße befindet.

Zusätzliches Einkommen kann Rente kürzen

Ein Teil der Rentner hat in diesen Tagen eine Mitteilung der gesetzlichen Rentenversicherung über die neue Rentenhöhe ab 1. Juli 2006 erhalten. Sie kann niedriger sein als vorher. Wie die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern dazu mitteilen, ist zwar die Rentenanpassung dieses Jahr ausgefallen. Die „alten“ Rentenwerte gelten weiter und eine denkbare Rentenkürzung als Folge sinkender Löhne ist per Gesetz ausgeschlossen.

Allerdings muss die Kürzung bestimmter Renten aufgrund zusätzlichen Einkommens zum 1. Juli neu berechnet werden. Betroffen sind insbesondere berufstätige Witwen und Witwer mit einem monatlichen Nettoverdienst von 690 Euro oder mehr. Sie müssen mit einer Rentenkürzung rechnen. Mehr Information und Beratung zu der Einkommensanrechnung erhalten die betroffenen Rentnerinnen und Rentner am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800/100048088.

Immer aktuell:

www.dentsche-rentenversicherung-in-bayern.de

Entschädigungsregeln für Opfer von Gewalttaten und Nothelfer

Leistungsträger, die im Falle eines Schadens im Rahmen einer Nothilfe oder bei Verletzungen durch Straftaten in Frage kommen:

- Entschädigung für Nothelfer - Versicherung kraft Gesetzes in der gesetzlichen Unfallversicherung (§§ 2 Abs. 1 Nr. 13 a und c, 13 SGB VII)
- Versorgung für Opfer von Gewalttaten – Ansprüche auf Versorgung nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG); zuständig: Zentrum Bayern Familie und Soziales – Versorgungsamt (www.zbfs.bayern.de)
- Entschädigung für Verkehrsoffer – Entschädigung über den Verein „Verkehrsofferhilfe e.V.“, Glockengießerwall 1/V, 20095 Hamburg (§§ 12 ff Pflichtversicherungsgesetz)
- Leistungen für Kriminalitätsoffer durch den Weißen Ring – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V. Mainz
Weißer Ring; Tel.: 0180 3/34 34 34 (0,09 € pro Minute)

- Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherungen – Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten der Deutschen Rentenversicherung und der Landwirtschaftlichen Alterskassen.

Hinweise zu Herstellungsbeiträgen

Die Herstellungsbeiträge für die Abwasserentsorgung- und Wasserversorgung werden aufgrund von Geschossfläche (Außenmaße der Gebäude) und Grundstücksgröße berechnet. Die Geschossflächen werden dabei aus den in der Gemeinde vorliegenden Bauplänen entnommen. Dachgeschosse werden nur zur Geschossflächenberechnung herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Darunter fallen neben Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmer u.ä., insbesondere auch Werkstätten, Fitness- oder Hobbyräume etc. Es ist dabei nicht erforderlich, dass ein Wasser- oder Kanalanschluss im Dachgeschoss vorhanden ist. Ein reiner „Speicher“ gilt als nicht ausgebaut und damit nicht beitragspflichtig.

Deswegen bitten wir Sie, Abweichungen vom Bauplan (z.B. Wintergarten-Anbau ; Nutzungsänderungen etc.) und Ausbauten des Dachgeschosses (auch einzelner Räume) bei der Gemeinde zu melden, wozu Sie nach den geltenden Beitragsatzungen verpflichtet sind.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, falls das Lastschriftverfahren für die Beitragsbegleichung gewünscht wird, eine gesonderte Einzugsermächtigung zu erteilen, da bereits vorhandene Einzugsermächtigungen (z.B. für Gebühren) nicht automatisch auf die Herstellungsbeiträge erweitert werden können.

Haushaltshilfe nach Jandelsbrunn gesucht

Ich suche für meinen 85jährigen Vater eine Haushaltshilfe, die täglich ca. 1 ½ Std. Arbeiten wie Putzen, Waschen, Geschirr spülen, Einkaufen, Grab gießen etc. übernimmt. Die Frau sollte aus Jandelsbrunn und ca. 40 – 60 Jahre (nicht jünger) sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Reidl, um alles Weitere zu besprechen. Tel. 0851/89023

Gewässergüte im Badeweier Jandelsbrunn

Nach erfolgter Sonderuntersuchung des Bayer. Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim, vom 28.7.2006 ist das Badegewässer bakteriologisch einwandfrei.

Veranstaltungen:

SKV Wollaberg/Jandelsbrunn

Der Soldaten- und Kriegerverein Wollaberg/Jandelsbrunn lädt alle Mitglieder recht herzlich zum **Grillfest** ein. Am **Samstag, den 05. August 2006 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Wollaberg**

Die FF Wollaberg bedankt sich

bei der gesamten Bevölkerung und allen örtlichen Vereinen und Verbänden sehr herzlich für die zahlreiche Teilnahme am Gründungsfest. Insbesondere bedanken wir uns bei H.H. Pfarrer Fuchs für die würdige Gestaltung des Festgottesdienstes sowie bei Herrn Bürgermeister Hans Wegerbauer für die Übernahme der Schirmherrschaft.

Die dabei gemachten Fotos (Samstag und Sonntag) können beim Fotogeschäft Schüll in Waldkirchen eingesehen werden. Bei Bedarf können gewünschte Fotos dort direkt bestellt werden.

Termin für Dorffestabrechnung Wollaberg :

19. August 2006 Gasthaus Fesl, Beginn : 19.30 Uhr
(Bitte weiter sagen!!)

Tanzer Klaus, 1. Vorsitzender

Der SSV Jandelsbrunn gibt bekannt:

Einladung zum **Weinfest am Samstag, 09.09.2006.**

Beginn: 19.00 Uhr

Es spielen die Müller Buam.

Der Gartenbauverein Jandelsbrunn gibt bekannt:

Siegerehrung **des Wettbewerbs beim**

Most- und Weinfest am 14. Oktober 06

Herbst-Pflanztausbörse am 21. Oktober 06

KELTENDORF GABRETA

Experimentelle Archäologie erleben

Was wird geboten:

*11:00 Uhr – ca. 12:30 Uhr

Führung durch das Dorf

*13:30 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Verschiedene Handwerkstechniken aus der Vorgeschichte werden präsentiert durch einen experimentellen Archäologen.

Neben Feuersteinbearbeitung und der Herstellung von Birkenpech besteht die Möglichkeit einen steinzeitlicher Bohrer zu bauen, Speer werfen mit einer steinzeitlichen Speerschleuder, sich schminken mit Erdfarben.

Holzbearbeitung mit Geweihäxten, eine Muschelkette basteln u. v. m.

Preise:

Kinder ab 6 Jahren	8,00 €
Erwachsene	11,00 €
Kinder unter 6 Jahren im Familienverbund	kostenfrei
Kinder unter 6 Jahren in Gruppen pro Kind	5,00 €

Termine:

15. August, 16. September

Anmeldung erforderlich unter:

Keltendorf Gabreta, Lichtenau 1a 94160 Ringelai
Tel.: 08555/407310

Das Fundamt Jandelsbrunn meldet

Beim Dorffest in Jandelsbrunn wurden folgende Kleidungsstücke gefunden und abgegeben:

1 schwarzer Damenblazer mit Kapuze

1 Jeansjacke

1 beige Herrenjacke

1 schwarze Fleecejacke

1 schwarze Steppjacke

1 rote Plüschgeldbörse

Ferner liegen folgende Gegenstände zur Abholung bereit:

1 Damenarmbanduhr (silber) gefunden am Badeweier

2 kleine Schlüssel (gefunden beim Parkplatz Sparkasse)

Wohnungsmarkt:

Erdgeschoß-Wohnung in Hintereben zu vermieten.

WK-WZ-SchIZ-KZ-Bad-Abstellr-Garage

Tel. 08581/1215.

3-Zimmer-Wohnung in Jandelsbrunn zu vermieten

1. OG, 80 qm (Balkon, Keller, Stellplatz) Kaltmiete 310,- €,

Tel. 08583/917431

Schöne neu renovierte **4-Zimmer-Mansardenwohnung**

in Jandelsbrunn mit Stellplatz zu vermieten.

Tel. 08583/917244

Suche Garage im Raum Jandelsbrunn zu mieten

Tel: 0171/8238822

Wohnung in Wollaberg zu vermieten

100 qm, Garage, Terrasse, 350 € +NK

Tel. 08581/4450

Suche 3-Zi-Wohnung(Erdgeschoss) mit Küche und

Bad im Raum Jandelsbrunn

Tel: 08583/1293

Suche Garage im Raum Jandelsbrunn/Wollaberg zu

mieten oder kaufen

Tel: 08581/988899

Zu verkaufen:

Einfamilienhaus in Jandelsbrunn

150 qm Wohnfläche, 790 qm Grundstücksfläche,

Tel. 08581/989737

Seien Sie zum Schluss unserer Mitteilung wieder herzlich begrüßt. Ich wünsche Ihnen und unseren Gästen einen unvergesslichen erholsamen Urlaub, um wieder fit zu werden für Ihre Aufgaben im Beruf oder wo immer Sie gefordert werden. Unseren Schülern wünsche ich viel Freude an guten Zeugnissen; denen aber, die das Schuljahr mit weniger Erfolg abgeschlossen haben wünsche ich Mut und Ehrgeiz für einen guten Neubeginn, den Schulabgängern eine befriedigende Lehrstelle.

Ihr Bürgermeister
In Vertretung

Erich Höcker